

# GANZJÄHRIGE ZUFÜTTERUNG VON IGELN:

Bisher galt die Regel, dass Igel nur im Frühjahr und im Herbst zugefüttert werden sollten. Durch die aktuelle Situation (Klimaveränderung, Insektensterben, zunehmende Bebauung und schwindender Lebensraum für den Igel und seine Futtertiere) wird jedoch eine ganzjährige Zufütterung empfohlen.

Benötigt wird ein katzensicheres, festes Futterhaus, wo auch den Sommer über immer etwas Futter bereitsteht. Frisches Wasser sollte ebenfalls immer bereitstehen, allerdings besser außerhalb des Futterhauses.



Das Futterhaus muss mit Zeitungspapier ausgelegt werden, das täglich zu wechseln ist. Auch die Näpfe müssen täglich gereinigt werden. Dadurch wird der Übertragung und Ausbreitung von Krankheiten und Hautpilz entgegengewirkt.

Für die Zufütterung im Freien eignet sich am besten die Fütterung von Trockenfutter. Es ist einfach zu handhaben und der Futterplatz ist leichter sauber zu halten. Trockenfutter verdirbt auch im Frühjahr und Sommer, bei hohen Temperaturen nicht, und lockt keine Fliegen an. Bei feuchtem Wetter kann das Trockenfutter allerdings schimmeln und sollte daher regelmäßig ausgetauscht werden

## Fütterungsempfehlung:

„Igelmenü“ von Vitakraft® oder Claus® „Igel-Mahlzeit“ gemischt mit Royal Canin® „First Age Mother & Babycat“ Katzentrockenfutter.



Igel sind reine Fleischfresser und können pflanzliche Nahrung nicht verwerten. Daher Igel nicht mit Obst, Gemüse oder Getreide füttern. Das Igeltrockenfutter sollte aus diesem Grund so wenig wie möglich Haferflocken enthalten. Pflanzliches Eiweiß und Getreide (z.B. Haferflocken) verursachen beim Igel Pilzkrankungen!